

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

**Goldloch ca. 1800 m W von Lichtenstein-Honau**

**Status:** schutzwürdig  
**Typ:** Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

**Land-/Stadtkreis:** Reutlingen  
**Gemeinde:** Lichtenstein  
**Gemarkung:** Unterhausen

**TK25-Nr.:** 7521.58

**Ost/Nord-Werte:** 517558 / 5362404  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Huth, T. & Junker, B. (2006)


**Beschreibung:**

Etwa auf halbem Weg zwischen Honau und der Nebelhöhle befindet sich das Goldloch in den gebankten Kalken der Unteren Felsenkalk-Formation früher Weißjura delta). Der Name geht auf einen größeren Goldmünzenfund im Jahre 1778 zurück. Nach dem Eingangsteil von rund 10 m Länge erreicht man eine stattliche Halle von ca. 15 m Länge, 10 m Breite und 5-6 m Höhe, an deren Ende mehrere große Tropfsteine aufragen (Stalagmite).

